

Liebe Siedler, liebe Nachbarn,

die Stadtverwaltung plant konkret, unsere Gründerstraßen Leutwein-, Lüderitz- und Gustav-Nachtigal- sowie den Sven-Hedin-Weg umzubenennen. Hierzu hat sie ein umfangreiches Gutachten erstellen lassen, das den geschichtlichen Hintergrund beleuchtet und die Umbenennung empfiehlt. Das ganze sollte still und heimlich, ohne Bürgerbeteiligung, vor sich gehen. Dank unseres 1. Vorsitzenden Hans Held, der für die FDP im Bezirksbeirat sitzt, konnte dies verhindert werden. Über das Thema soll jetzt zeitnah im Gemeinderat abgestimmt werden. Aufgrund der Mehrheitsverhältnisse ist damit zu rechnen, dass dies einfach durchgewunken wird. Hierzu wollen wir Stellung beziehen, sofern unsere Mitglieder und Anwohner dies wünschen.

Der Vorstand der BASF-Siedlergemeinschaft hat in seiner letzten Sitzung einstimmig dafür votiert, auf eine Straßenumbenennung zu verzichten.

Einige unserer Gründe:

- Vor Jahren wurde das ganze schon einmal durchexerziert. Damals wurde beschlossen, die Karl-Peters-Straße umzubenennen und die anderen Straßennamen zu belassen. Dies vor allem deshalb, weil diese Menschen damals ganzheitlich betrachtet und nicht nur die negativen Seiten herausgestellt wurden – was hat sich seitdem geändert?
- Mit Straßennamen werden Menschen gewürdigt, die dem jeweiligen Zeitgeist entsprechen. Durch eine spätere Tilgung wird der Umgang mit den positiven und negativen Seiten der deutschen Geschichte behindert. Wir sollten uns stets an unsere gesamte deutsche Geschichte erinnern – Geschichte ändert sich nicht durch Negieren!
- Haben wir aktuell nicht andere Probleme, als mit unnötigen Straßenumbenennungen den Anwohnern und Gewerbetreibenden Zeit, Kosten und Behördengänge aufzuerlegen?

Der Siedlerverein schlägt vor:

- Beibehaltung der Straßennamen
- Aufstellen von Aufklärungstafeln, die die Straßennamen zeitgeschichtlich einordnen. Der Siedlerverein bietet an, diese zu finanzieren.

Liegen wir richtig? Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Ich bin für die Umbenennung der Straßen: ja nein

Name:

Straße:

Bitte Rückmeldung bis zum 20.10.2020 per E-Mail: siedler.rheinau-sued@gmx.de oder per Einwurf bei

- Jürgen Haller, Talhausring 31
- Sascha Sigl: Gustav-Nachtigal-Str. 35a.
- Uwe Hintzen, Am Rheinauer See 69

Wir planen am Samstag, 17.10., in der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr eine Unterschriftenaktion auf unserem Marktplatz in Rheinau-Süd – kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit uns!

Der Vorstand